

Oldtimer kommen wieder

Ein Höhepunkt am Weinfest-Sonntag in Lautenbach war auch in diesem Jahr das Oldtimertreffen der Zweirad-Freunde. Die 40 Teilnehmer absolvierten einen einstündigen Rundkurs.

VON ROMAN VALLENDOR

Lautenbach. Ein Höhepunkt am Weinfest-Sonntag waren auch in diesem Jahr das Oldtimertreffen der Zweirad-Freunde und die Rundfahrt mit ausgewiesener Strecke. Um 14 Uhr begrüßte Franz Schweiß die 40 Teilnehmer, die in Reihenfolge ihrer Startnummer im Minutentakt auf den rund einstündigen Rundkurs gingen. Dieser führte vom Weinfestplatz zum 1. Kontrollpunkt im Sonnenhof, danach zum 2. Kontrollpunkt auf den Hof der Firma Ziegler-Textil, anschließend Richtung Oberkirch über den B28-Kreisel Ost nach Ödsbach, wo sich auf dem Parkplatz des Autohauses Vogt der 3. Kontrollpunkt befand.

Die Rückkehr führte über die Ödsbacher Straße bis Abzweigung Grimmsberg über den Schloßbuckel und die Sendelbachstraße zurück zum Startpunkt Weinfestplatz. In launigen Worten moderierte Organisator Franz Schweiß die Oldtimer-Motorräder, darunter die mehrfach vertretenen Fahrzeuge der Typen Kreidler, Simpson und BMW R 25.

Preise vergeben

Zu bestaunen war ein wertvolles Zündapp-Gespann KS 601, aber auch ein Velo-Solex, das von einer Dame mit Blu-



Der kurioseste Zweirad-Oldtimer stammt aus der ehemaligen DDR und ist ein Zweisitzer Brandis Duo 4/1 des Baujahrs 1978. Franz Schweiß (links) moderierte das Zweirad-Oldtimer-Treffen in Lautenbach.

Foto: Roman Vallendor

menkorb auf dem Gepäckträger gelenkt wurde. Bürgermeister Thomas Krechtler nahm in Lautenbacher Tracht mit Gehrock im Steib-Seitenwagen einer NSU Max mit Fahrer Franz Schweiß Platz. Das Vergnügen als Sozius-Beifahrerin auf einem Progress-Roller, gebaut in Stadelhofen, hatte Silvia Krechtler, Ehefrau von Bürgermeister

Thomas Krechtler. Gelenkt wurde der Roller von Franz Dürr, dem früheren Vorsitzenden des MSC Renchtal. Nachdem alle Fahrer ohne Zwischenfälle gut zurückgekommen waren, erfolgte im Festzelt die Pokalvergabe.

Der erste Preis ging an das älteste Gespann, eine Ardie NE 125, Baujahr 1949, mit Fahrer Uwe Schelling aus

Achern. Den 2. Preis erhielt Franz Wolf aus Oberkirch mit seiner BMW R 25/2, Baujahr 1952. Fahrzeug und Fahrer brachten es auf insgesamt 154 Jahre, 84 Jahre der Fahrer und 70 Jahre das Motorrad. Organisator Franz Schweiß freute sich über „viel positives Feedback“ und schon auf das nächste Oldtimertreffen beim Weinfest 2023.